

## Historische Romane

### **Glaesener Helga: Die Vergolderin**

Braunschweig, 1604: Auf der Flucht vor Plünderern wird Elisabeth von einem geheimnisvollen Blinden gerettet. Doch ihr Herz gehört einem anderen. In der aufblühenden Handelsstadt Braunschweig arbeitet sie heimlich als Vergolderin. Ihr Geschick bringt ihr viele Aufträge, aber auch den Zorn ihres Großvaters ein, denn Frauen ist das Handwerk untersagt. Einer der mächtigsten Gildemeister hat es auf Elisabeth abgesehen und stellt ihr nach. Als sie sich wehrt, droht er ihr. Da begegnet sie ihrem Retter wieder. Kann er ihr auch diesmal helfen? - Viel Atmosphäre und fesselnde Spannung im Braunschweig des 17. Jahrhunderts

**Glae**

### **Kempf, Martina: Die Kathedrale der Ketzerin**

Juni 1219. Im Auftrag des Papstes stürmen zehntausend Kreuzfahrer die französische Stadt Marmande, um die ketzerische Glaubensgemeinschaft der Katharer auszurotten. Nur durch Zufall kann Clara, die Tochter des Herrschers von Toulouse, aus dem Inferno gerettet werden. Am königlichen Hof in Paris versucht sie Blanka, die Frau des Thronfolgers, dafür zu gewinnen, dem Terror ein Ende zu bereiten. Blanka begleitet dort den Bau der Kathedrale Notre-Dame, und auch Clara zieht es immer wieder zu dem bereits imposant aufragenden sakralen Gebäude. Doch dann erschüttert eine unglückliche Liebe ihr Leben und belastet sie mit einem dunklen Geheimnis. Die Eintracht mit Blanka scheint verloren, und schließlich müssen beide Frauen im Moment größter Gefahr eine folgenschwere Entscheidung treffen.

**Kemp**

### **Mannel, Beatrix: Die Hexengabe**

Nürnberg 1697: Nach dem Tod des Kartenmachers Johannes Zapf sollen Rosa, ihre Mutter und die kränklichen Schwestern wegen der hohen Schulden vom väterlichen Anwesen vertrieben werden. Doch Rosa wehrt sich und kämpft erfolgreich für den Verbleib der Familie im Hause des Vaters.

**Mann**

### **Moor, Margriet de: Der Maler und das Mädchen**

Warum erschlug die achtzehnjährige Elsje, gerade erst nach Amsterdam gekommen, ihr Zimmermädchen mit einem Beil? Und was veranlasste den Maler Rembrandt, dessen Name nicht genannt wird, sich zu dem Leichnam zu begeben und ihn mit wenigen Strichen für immer festzuhalten? Margriet de Moor schreibt einen großen Roman über die Malerei, die Liebe und den Tod im Amsterdam des 17. Jahrhunderts. Wie eine Malerin wechselt sie in diesem Krimi zwischen Hell und Dunkel und verschränkt die gegensätzlichen Geschichten zu einer spannenden, ergreifenden Erzählung.

**Moor**

**Niehaus, Ursula: Die Seidenweberin**

Köln im Mittelalter: Nach dem Tod ihrer Eltern wird die junge Fygen zu ihrem Onkel gegeben, der bald ein Auge auf sie wirft. Nur die mütterlichen Sorge seiner Haushälterin schützt sie und sie wird zu ihrer Tante Mettel geschickt, um das Handwerk einer Seidenweberin zu erlernen. Doch Mettel entpuppt sich als grausame und ungerechte Lehrherrin, die Fygen das Leben zur Hölle macht. Allen Widerständen zum Trotz wächst Fygen zu einer mutigen jungen Frau heran, die keine Auseinandersetzung scheut - nicht mal mit dem wortgewandten Vorsitzenden des Seidamts...

**Nieh**

**Niehaus, Ursula: Die Tochter der Seidenweberin**

Silvester 1499 in Köln. Ein neues Jahrhundert beginnt und hält für Lisbeth, die Tochter der erfolgreichen Seidenweberin Fygen Lützenkirchen, so manches Ungemach bereit. Ihre Mutter hat sich aus dem Geschäft zurückgezogen und nach dem Tod ihres geliebten Mannes in Spanien ein neues Glück gefunden. So steht Lisbeth nun allein der schwierigen Aufgabe gegenüber, ihre Weberei gegen die Konkurrenz zu behaupten. Aus den Reihen der mächtigen Seidmacherinnenzunft schlagen ihr Neid und Missgunst entgegen. Hier haben Frauen das Zepter übernommen, die um des eigenen Vorteils willen sogar vor Verleumdung und Mord nicht zurückschrecken. Doch das sind nicht die einzigen Sorgen der jungen Seidmachersin. Obwohl Mertyn ihr ein guter Gemahl ist, hat sich ihr sehnlicher Wunsch nach einem Kind bislang nicht erfüllt. Als Lisbeth eine folgenschwere Entscheidung trifft, gerät ihr Glück in Gefahr...

**Nieh**

**Riebe, Brigitte: Die Braut von Assisi**

Assisi 1253: Die Äbtissin Klara liegt bereits im Sterben, als der ungeklärte Tod der Nonne Magdalena das Kloster Damiano erschüttert. Mit letzter Kraft versucht Klara, den mit der Aufklärung des Falls beauftragten Bruder Leo davon zu überzeugen, dass es sich um einen Unfall handelt. Doch Leo glaubt ihr nicht. Immer lauter werden die Gerüchte, dass Klara und Franz von Assisi mehr verband als die bedingungslose heilige Liebe zu Gott. Und dass Magdalena davon Kenntnis hatte. Als auch Franz von Assisis engste Vertraute auf entsetzliche Weise ums Leben kommen, muss Bruder Leo handeln, bevor noch mehr Blut fließt ...

**Rieb**